

Wien Kanal (MA 30)

Das öffentliche, rund 2.300 Kilometer lange Kanalnetz in Wien muss pro Jahr mit mehr als 220 Millionen Kubikmeter Abwasser fertig werden. Die MA 30 - Wien Kanal sorgt mit ihren 688 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei für aktiven Gewässerschutz.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2004

Gewässerschutzprojekte

- Bau des Wiental Kanals: Mit dem Wiental Kanal Bauabschnitt 2 und 3 wird erstmals in Wien ein Entlastungskanal als Tiefkanal mit einem Innendurchmesser von 7,5 Meter 30 Meter unter Gelände hergestellt. Mit der Fertigstellung im Frühjahr 2006 werden dann bereits 60 Prozent der in diesem Einzugsgebiet anfallenden Mischwässer durch den Wiental Kanal der Hauptkläranlage Simmering zugeführt. Die Verschmutzung des Wienflusses wird somit wesentlich verringert.
- Liesingtal Kanal: Zwischen der Stadtgrenze Wien/Kledering und der Kläranlage Blumental wird seit 2002 im Bachbett der Liesing der Liesingtal Kanal mit einem Durchmesser von 2,4 Meter errichtet. Nach Fertigstellung im Sommer 2005 ist es möglich die Abwässer und die verschmutzten Regenwässer direkt zur Hauptkläranlage nach Simmering abzuleiten und den Liesingbach nicht mehr durch den Ablauf der Kläranlage Blumental zu belasten. Zusätzlich wird ab 2005 das überschüssige Thermalwasser der Therme Oberlaa nicht mehr in den Liesingbach, sondern über einen eigenen Kanal in den größeren Vorfluter, die Schwechat, geleitet. Die Wasserqualität der Liesing wird erheblich verbessert. Im Zuge der Errichtung des Liesingtal Kanals wird der Liesingbach renaturiert.

Vedunia Kongress

- Durchführung des Vedunia Kongresses – Vom „Dritten Mann“ ins 3. Jahrtausend: Vorstellung und Diskussion der Projekte Wien Kanal, Kanalnetzsteuerung und Geruchsbekämpfung mit rund 200 Expert/innen aus 9 Nationen, unter der Teilnahme des Bürgermeisters, der Umweltstadträtin sowie des Stadtbaudirektors.

Bürger/innenservice

- 1.977 Kanalverstopfungen und ähnliches konnten erfolgreich behoben werden.
- 423 Gutachten für die Herabsetzung der Abwassergebühren und 902 Erhebungen für Kanalanschlüsse wurden durchgeführt.
- www.kanis.at: Seit 2002 sind Kanaldaten digital über das Internet abrufbar. 2004 wurde die Möglichkeit einer freien Auswahl (Echtzeitclipping) von Kanalsträngen geschaffen und damit eine kostengünstige Verrechnung je Laufmeter Kanal ermöglicht.
- 10 Machbarkeitsstudien (Prüfung der Möglichkeit für einen Kanalanschluss) für Kleingartenanlagen konnten positiv fertig gestellt und präsentiert werden.

Kanalbauten, Kanalsanierungen, Abwasserüberprüfungen

- Abschluss der Baumeisterarbeiten am Hochwasserpumpwerk Kaiserebersdorf.
- Im Jahr 2004 konnten im Rahmen des Kanalnetzausbaus rund 15,3 Kilometer Straßenkanäle gebaut werden.
- An 1.196 Baustellen des Kanalbetriebes wurden Erhaltungsarbeiten sowie Schachtabdeckungsreparaturen bzw. Erneuerungen durchgeführt.
- Rund 121 Kilometer Rohrkanäle wurden mit der Kanalkamera überprüft.
- 2.558 Abwasserproben wurden gezogen und davon 5.380 Einzelanalysen durchgeführt. Derzeit werden 1.047 Firmen laufend überwacht und 3.348 Firmen in Evidenz gehalten.